



Januar 2026

# Stichtagserhebung 2026

Informationsanlass Erhebungsstellen & Unterstützende



# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
3. Informationen Agrarvollzug
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
5. Pause
6. Informationen Abteilung Naturförderung
7. Informationen INFORAMA
8. Informationen Amt für Veterinärwesen
9. Umfrage/Abschluss



# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
- 2. Allgemeine Informationen**
3. Informationen aus dem Agrarvollzug
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
5. Informationen Abteilung Naturförderung
6. Informationen INFORAMA
7. Informationen Amt für Veterinärwesen
8. Umfrage/Abschluss



## 2. Allgemeine Informationen

# Personelles

## Austritte / Pensionierungen

- Käthy Wüthrich            September 2025
- Susanna Widmer            Dezember 2025
- Philipp Kocher            Juli            2026
- Andreas Brönnimann    November 2026

## Neueintritte

- Delia Blind                Juni            2025
- Maurin Huonder            August        2025



## 2. Allgemeine Informationen

# Termine 2026

## Zeitfenster der Erhebungen

- Stichtagserhebung 6. bis 27. Februar / Erhebungsstellen bis 13. März
- Vernetzungserhebung 7. April bis 7. Mai
- Herbstenerhebung 28. August bis 15. September
- Sömmerungserhebung 28. August bis 15. September
- Naturerhebung 28. August bis 15. September

## 2. Allgemeine Informationen

# Termine 2026

## Wartungsfenster

- Wartungsfenster werden von der BEDAG festgelegt
- Während der Stichtagserhebung gibt es vom Samstag, 14. Februar ab 22.00 Uhr bis am Sonntag, 15. Februar 12.00 Uhr ein Wartungsfenster





## 2. Allgemeine Informationen

# Termine 2026

### Auszahlungen

- Akonto-Zahlung                      Valutadatum 17. Juni
- Hauptzahlung                        Valutadatum 4. November
- Schlusszahlung                      Valutadatum 2. Dezember

## 2. Allgemeine Informationen

# Weiterentwicklung GELAN

## Vorgehen

- Sicherstellung Betrieb GELAN4 für weitere 5 – 10 Jahre (nach Abbruch NeuAIS)
  - Schlussfolgerung: Verlängerung möglich, teilweise evtl. Mehrkosten
- Abschluss Vorstudie NikA (Neues interkantonales Agrarsystem)
  - Schlussfolgerung: Übernahme nicht ohne weiteres möglich, vertiefte Studie nötig
- Entscheidungen
  - Vertiefung wird gemeinsam mit den Acorda-Kantonen und dem Kt. VS durchgeführt
  - Prüfung von alternativen Lösungen im Idealfall in Zusammenarbeit mit den Westschweizer Kantonen

## 2. Allgemeine Informationen

# Weiterentwicklung GELAN

## Zeitplan

- Meilenstein 1 (31.12.2025) Analyse Einsystem- vs. Zweisystemstrategie in der CH
- Meilenstein 2 (30.04.2026) Vertiefung der Vorstudie NikA
- Meilenstein 3 (30.09.2026) Vertiefung der alternativen Varianten
- Abschluss (31.12.2026) Fertigstellung der Unterlagen für die Entscheidungsfindung
- Entscheidungen (2027) auf Stufe Regierungsrat
- Anschliessend Umsetzung des Entscheids



# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
- 3. Informationen Agrarvollzug**
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
5. Informationen Abteilung Naturförderung
6. Informationen INFORAMA
7. Informationen Amt für Veterinärwesen
8. Umfrage/Abschluss

### 3. Informationen Agrarvollzug

## Bewirtschaftung Gewässerraum (GWR)

### Vorgehen

- Vorgeschriebene Bewirtschaftung im GWR  
→ Extensives Grünland (GschV Art. 41c)
- Vollzugsdefizit GWR des Kantons BE, Kontrollen berücksichtigen ausschliesslich Distanzauflagen für Pflanzenschutzmittel und Dünger gemäss ChemRRV (Anhang 2.5 / 2.6)

### Ziel

- Aufgleisen eines korrekten Vollzugs zwischen AWA, LANAT (AGR)



### 3. Informationen Agrarvollzug

## Bewirtschaftung Gewässerraum (GWR)

### Aktuelle Situation

Stand Ende 2025 der Gewässerraum-Ausscheidung in den Gemeinden

- ca. 200 Gemeinden Gewässerraum **rechtskräftig** ausgeschieden
- ca. 150 Gemeinden Gewässerraum **nicht rechtskräftig**

Rechtskräftig ausgeschiedene Gewässerräume

→ Keine Ackerkulturen im Gewässerraum zulässig

→ Grünland nur extensiv bewirtschaftet

Kein Gewässerraum ausgeschieden

→ Es gilt das Merkblatt „Pufferstreifen richtig messen und bewirtschaften“

### 3. Informationen Agrarvollzug

## Bewirtschaftung Gewässerraum (GWR)

### Zeitplan

- Kommunikation an die Bewirtschafter: innen Q1 2026
- Details Umsetzung festlegen Q1-Q3 2026
- Kommunikation /Anpassungen GELAN /Infos Erhebungsstellen Winter 26/27
- Kontrolle Stichtagserhebung (ohne Sanktion) Februar 2027
- Entscheid Bund über Änderungen GSchV (BFF-Pflicht etc.) Sommer 2027
- Umsetzung Entscheid Bund & Sanktionierung bei Verstössen 2028

### 3. Informationen Agrarvollzug

# Sozialversicherungsschutz in der DZV ab 2027

## Informationen

- Kontext: Agrarpolitik 2022+
- Bestimmungen in der DZV
- Voraussetzung für Bezug von DZ
- Kürzungen bei Verstößen
- Inhalt: Versicherungsschutz bei Krankheit und Unfall (Partner: in)
- Inkraftsetzung: 1.1.2027

### 3. Informationen Agrarvollzug

# Sozialversicherungsschutz in der DZV ab 2027

## 1. Kanton Bern: rund 9000 Betriebe



## 2. Triage anhand Daten von Steuerverwaltung:

- Steuerbares Einkommen Ehepaar
- Zivilstand Bewirtschafter:in
- Alter Ehepartner/in
- Einkommen Partner:in
- Zweiverdienerabzug aufgrund regelmässiger + beträchtlicher Mitarbeit auf dem Betrieb

Kommunikation und Beratung: Inforama, Bauernverband, Versicherer

Anpassung der kantonalen Verordnung zum Datenbezug (Zeitplan bereits weit fortgeschritten)

Programmierung GELAN, Schulung Erhebungsstellen und Kontrollorganisationen



## 3. Erhebung

Zu bestätigende Information

**Es besteht grundsätzlich keine Versicherungspflicht**

Schätzung: ca. 8500 – 8700 Betriebe

Zu bestätigende Information

**Partner / in unterliegen grundsätzlich der Versicherungspflicht**

Schätzung: ca. 300- 500 Betriebe



## 4. Risikobasierte Kontrolle

Im Rahmen der Grundkontrolle werden angeschaut:

- Nachweis Versicherung vorhanden?
- Sonst: Belegstücke für Ausnahmen von der Versicherungspflicht

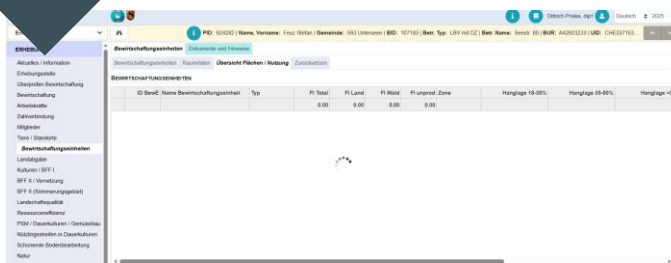
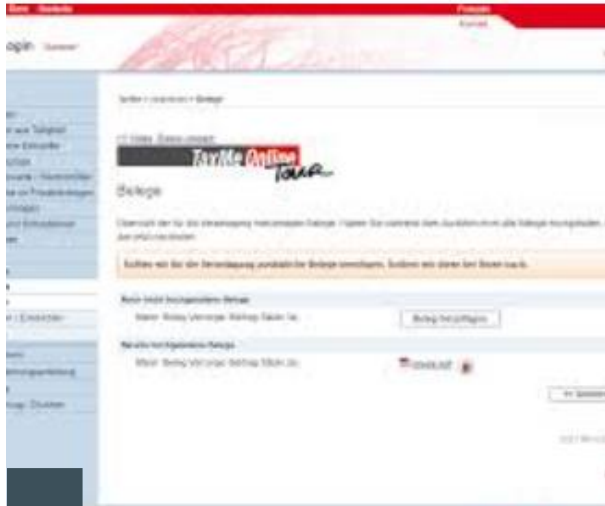
### 3. Informationen Agrarvollzug

# Sozialversicherungsschutz in der DZV ab 2027

## Zielsetzung Vollzug

Aussortieren der geschätzten 95% der Betriebe, welche nicht betroffen sind (Reduktion der administrativen Belastung der Betriebe und des Vollzugs)

- Möglichst digitalisiert
- Wenig Aufwand für Bewirtschafter: innen
- Bezug der Daten für die Überprüfung Kriterien via Steuerdaten (Erweiterung der Datenschnittstelle für Übergangsbeitrag)



### 3. Informationen Agrarvollzug

# Sozialversicherungsschutz in der DZV ab 2027

## Schnelltest

Es gibt verschiedene «Schnelltests», mit welchen Bewirtschafter: innen feststellen können, ob eine Versicherungspflicht für den /die Partner: in besteht

Fragebogen des BLW  
<https://forms.office.com/e/JccfBpid6Y?origin=IprLink>

Scannen Sie den QR  
oder verwenden Sie den  
Link, um teilzunehmen





### 3. Informationen Agrarvollzug

## **Änderungen Weisungen DZV und LBV 2026**

### Kürzung bei Schleppschlauchpflicht

- Eine mehrfache Missachtung der Schleppschlauchpflicht auf der gleichen Fläche gilt als Wiederholungsfall, wenn es in einem Folgejahr zu einer erneut nicht konformen Ausbringung flüssiger Hofdünger kommt

### Deklaration Sommerkulturen

- Als Sommerweizen, -gerste und -raps sind Flächen zu erfassen, welche nach dem 31. Dezember angesät werden (Art. 18)

### 3. Informationen Agrarvollzug

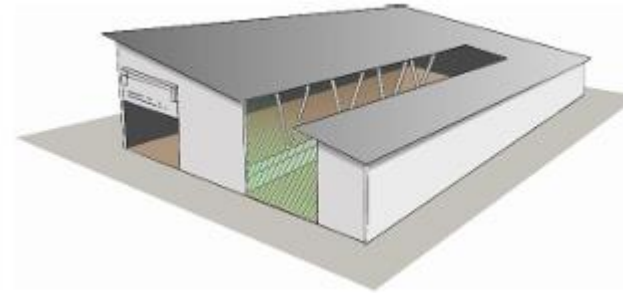
## **Änderungen Weisungen DZV 26, welche noch nicht wirken**

### Einführung Beitrag regionale Biodiversität und LQ (BrBL)

- LQ und Vernetzungsbeiträge werden in den Jahren 2026 und 2027 noch ausbezahlt

### Aufhebung des Beitrags für stickstoffreduzierte Phasenfütterung von Schweinen

- Beitrag wird im 2026 nach bisherigem Recht ausgerichtet
- Die Vorgabe wird ab dem 01.01.2027 in den ÖLN überführt
- Bestimmungen gelten für Betriebe mit mehr als 15 GVE (Schweine)
- Keine Vorgaben mehr für mindestens zwei Futterrationen



### 3. Informationen Agrarvollzug

## Indoor-Laufhöfe RAUS

### Merkblatt RAUS Auslaufflächen zwischen oder innerhalb von Gebäuden

- Gemäss Merkblatt BLW muss bei einer Auslauffläche zwischen oder innerhalb von Gebäuden mindestens eine Seite gegen aussen vollständig offen sein
- Betriebe mit nichtkonformen Indoor-Laufhöfen werden der ADZ von den Kontrollstellen gemeldet
- Die ADZ informiert betroffene Bewirtschafter und legt weiteres Vorgehen fest
- Zwei gleichlautende Motionen im National- und Ständerat verlangen, dass die Bestimmung zu der offenen Seitenfläche gestrichen wird
- Die Motion im Ständerat wurde angenommen; diejenige im Nationalrat ist in der Frühlingsession traktandiert

### 3. Informationen Agrarvollzug

## **BTS Kastenstände bei Sauen**

### Perforierte Böden in Kastenständen

- Gemäss den Vorgaben für BTS-Beiträge dürfen Liegeflächen bei Schweinen keine Perforationen aufweisen. Dies gilt auch für die Deckzeit im Kastenstand
- Nun hat das BLW angekündigt, dass sie im Verordnungspaket 2026 einen Vorschlag bei den BTS-Bestimmungen einbringen
- Im 2026 werden die BTS-Beiträge auch im Fall einer Perforation bei den Sauen im Kastenstand nicht gekürzt werden

### 3. Informationen Agrarvollzug

## Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

### Bekämpfungsfristen bei Problempflanzen

- DZV, Art. 58, Abs. 3
  - Bekämpfungsfristen, Kürzungen
  - Ausschluss aus der LN
- LBV, Art. 16, Abs. 1b; EKBV, Art. 1, Abs. 3, 4, Abs, 3b
  - Ausschluss LN
  - Beitragsausschluss



### 3. Informationen Agrarvollzug

## **Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung**

Bekämpfungsschwellen und –fristen bei Problempflanzen gemäss DZV

- Ausbreitung verhindern
  - Kurze Bekämpfungsfristen setzen (14 Tage)
  - Sanierungsfrist je nach Pflanze (ein bis drei Jahre)
- Sanktion, sobald die Schwelle überschritten ist
  - Bekämpfungsfrist setzen und Kürzung der Beiträge
- Zeigt die Nachkontrolle, dass keine Bekämpfung erfolgte
  - Ausschluss aus der LN (Fläche wird gesperrt)

### 3. Informationen Agrarvollzug

## Vollzug bei Problempflanzen und Verbuschung

### Allgemeine Verbuschung

- Verbuschte oder unproduktive Teile einer Weide gehören nicht zur LN
- Unproduktive Kleinstrukturen bis max. 20 % der Fläche sind beitragsberechtigt
- Die Flächen müssen so genutzt werden, dass es zu keinem Waldeinwuchs kommt

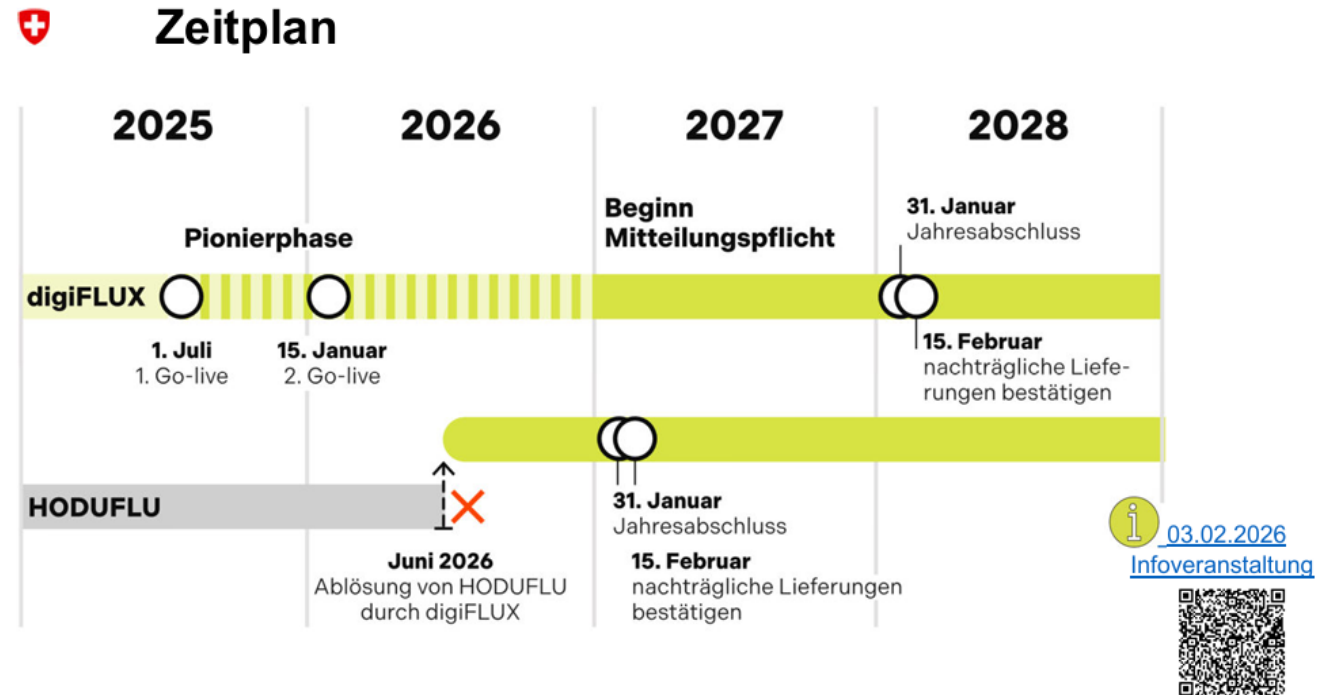


### 3. Informationen Agrarvollzug

## digiFLUX und HODUFLU

### Fahrplan digiFLUX

- Bis 31.12.2026  
Pionierphase - Registration möglich
- Ab 1.1.2027  
Registration der Betriebe und  
Bestätigung der PSM-, Dünger- und  
Krafffutter-Lieferungen
- Weitere Informationen unter: [www.digiflux.ch](http://www.digiflux.ch)
- [Support](#) ist beim BLW





### 3. Informationen Agrarvollzug

# **digiFLUX und HODUFLU**

## Ablösung HODUFLU

- Juni 2026 Ablösung von HODUFLU durch digiFLUX
- Migration sämtlicher Produkte und Lieferungen aus HODUFLU nach digiFLUX
- Sobald Migration erfolgt ist, wird direkt in digiFLUX weitergemeldet
- Login unter digiFLUX weiterhin via Agate (somit gleiche Umgebung und Login)



### 3. Informationen Agrarvollzug

# Digitale Nährstoffbilanz und GMF-Futterbilanz

## Vorschlag BLW

- bis 2028  
Die Nährstoffbilanz wird grundsätzlich nach bisherigem Recht abgeschlossen.  
Die digitale Nährstoffbilanz kann freiwillig verwendet werden.
- Ab 2029  
Pflicht zur Berechnung und Freigabe der digitalen Nährstoffbilanz via BLW-Webservice

### 3. Informationen Agrarvollzug

# Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

## Kontrollkoordination im Kanton Bern

- Öffentlich- und privatrechtliche Kontrollen werden bestmöglich koordiniert
- Es wird gewährleistet, dass die Bewirtschafter gemäss den Vorgaben der Verordnung zur Kontrollkoordination (VKKL) kontrolliert werden

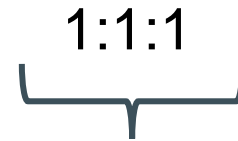
		TÖPFE 1-8 (1 Topf pro Jahr, gefüllt mit Kontrollbereichen)							
		Topf 1 (Jahr 1)	Topf 2 (Jahr 2)	Topf 3 (Jahr 3)	Topf 4 (Jahr 4)	Topf 5 (Jahr 5)	Topf 6 (Jahr 6)	Topf 7 (Jahr 7)	Topf 8 (Jahr 8)
8 möglichst gleich grosse GRUPPEN (Betriebe)	1	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
	2	2030	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	3	2029	2030	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	4	2028	2029	2030	2023	2024	2025	2026	2027
	5	2027	2028	2029	2030	2023	2024	2025	2026
	6	2026	2027	2028	2029	2030	2023	2024	2025
	7	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023	2024
	8	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2023



### 3. Informationen Agrarvollzug

# Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

## Aktionsplan Kontrollen



1 Jahr : 1 Betrieb : 1 Kontrolle

Topf 1	Topf 2	Topf 3	Topf 4	Topf 5	Topf 6	Topf 7	Topf 8
KO 1a Allgemein Winter	KO 2a Biolandbau	VET 3a Lebensmittelsicherheit ( VET 4b PK pflanzlich		KO 5a Allgemein Winter	KO 6 Allgemein Sommer	VET 7a Lebensmittelsicherheit (	KO 8a BFF II Sömmerung
KO 1a BTS	KO 2b BFF II	VET 3a Lebensmittelsicherheit Sö (PK)		KO 5a Tierschutz	KO 6 BFF I	VET 7a Tiergesundheit (ATK)	KO 8a Gewässerschutz AC SOBE
KO 1a RAUS Winter		VET 3a Tiergesundheit Sö (ATK)			KO 6 Biolandbau	VET 7a Tierschutz nicht DZ	KO 8a LQB Sömmerungsbetriebe
KO 1a Tierschutz		VET 3a Tiergesundheit (ATK)			KO 6 Bodenbed. Reben		KO 8a Natur_Nutzungskontrolle SOBE
KO 1a RAUS		VET 3a Tierschutz nicht DZ			KO 6 Gewässerschutz AC		KO 8a Sömmerungsbeitrag
KO 1a Weidebeitrag					KO 6 GMF		KO 8a Tierschutz Sömmerung
					KO 6 LQB Ganzjahresbetriebe		VET 8b PK pflanzlich
					KO 6 Luftreinhaltung		
					KO 6 Natur_Nutzungskontrolle		
					KO 6 N-Effizienz		
					KO 6 ÖLN - Aufzeichnungen/Fruchtfolge		
					KO 6 ÖLN - Bürokontrolle/Bodenschutz		
					KO 6 ÖLN - Feldkontrolle		
					KO 6 RAUS Sommer		
					KO 6 Schonende Bodenbearbeitung		
					KO 6 Strukturdaten Flächendaten		
					KO 6 Vernetzung		
					KO 6 Weidebeitrag Weideanteil		
					KO 6 Bodenbedeckung		

### 3. Informationen Agrarvollzug

# Aktionsplan Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

## Änderungen der Kontrollkoordination

- Ein runder Tisch zum Thema Kontrollen beim BLW schlägt Vereinfachungen bei der Kontrollkoordination vor
  - Grundkontrollen: Verzicht bei 10 % der Ganzjahres- und Sömmerungsbetriebe
  - Neu- oder Wiederanmeldung: Verzicht auf Kontrolle bei Direktzahlungssumme unter CHF 500.-
  - Neu- oder Wiederanmeldung: PSM-Verzicht Unterbruch max. einem Jahr, keine Kontrolle
- Der Kanton Bern wird diese Vereinfachungen in den Koordinationsprozess einfließen lassen
- GELAN hat die Kontrollkoordination bereits sehr optimiert.

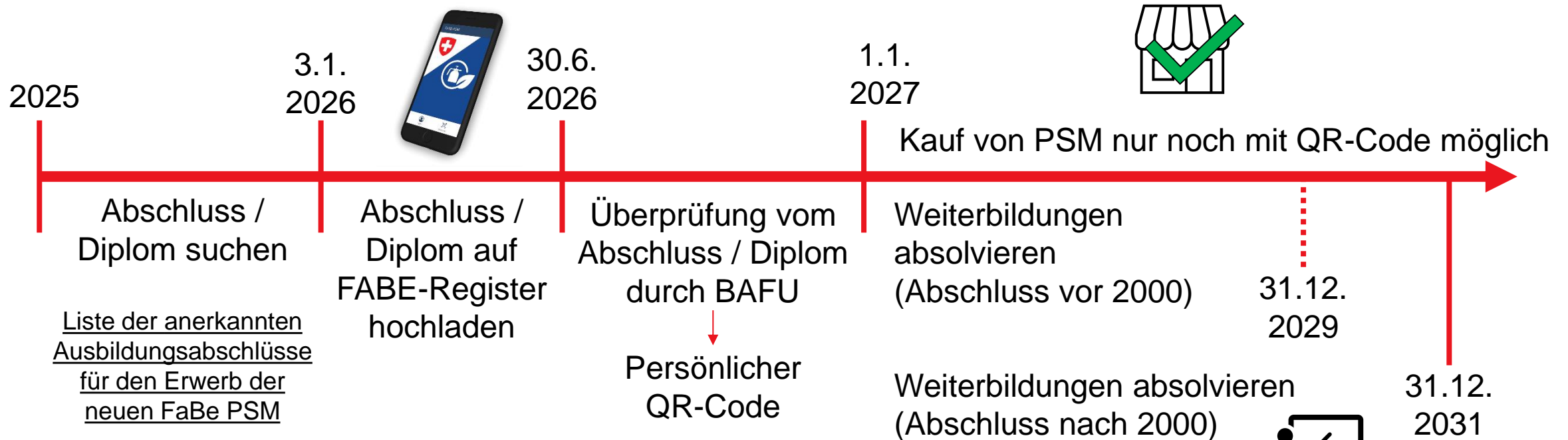


# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
3. Informationen Agrarvollzug
- 4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz**
5. Informationen Abteilung Naturförderung
6. Informationen INFORAMA
7. Informationen Amt für Veterinärwesen
8. Umfrage/Abschluss

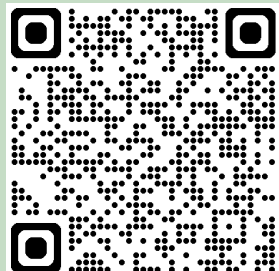
#### 4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz

# Fachbewilligung Pflanzenschutz: Zeitplan



Login FABE-Register  
[fabe-psm.identitas.ch](https://fabe-psm.identitas.ch)

Hotline FABE-Register  
0848 233 233



Weitere Infos zur Fachbewilligung:  
[fachbewilligungen-psm.ch](https://fachbewilligungen-psm.ch)

#### 4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz

# Erdmandelgras: melde- und bekämpfungspflichtig ab 1.1.26

(Verordnung über koordinierte Massnahmen zur Bekämpfung von Schadorganismen der Kulturpflanzen)

Anhang 1, Ziff. 1.1:

Pflicht zur Meldung von befallenen Parzellen



a)  
Meldepflicht an  
kantonalen  
Pflanzenschutzdienst



b)  
Meldepflicht an  
Lohnunternehmer

Anhang 1, Ziff. 1.2:

Koordinierte Bekämpfungsmassnahmen



a)  
Befallene  
Zonen in der  
Parzelle zuletzt  
bearbeiten



b)  
Maschinen  
nach einer  
Erdmandelgras-  
Parzelle  
reinigen



c)  
Massnahmen  
zur Reduktion  
von EMG  
ergreifen

→ Das Vorgehen wird noch vom Kanton ausgearbeitet ←

#### 4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz

## Maiswurzelbohrer: Bekämpfungsmassnahmen ab 1.1.2026

(Verordnung über koordinierte Massnahmen zur Bekämpfung von Schadorganismen der Kulturpflanzen)

Gestützt auf Anhang 1, Ziff. 2:

**Mais nach Mais grundsätzlich verboten & klar nicht zu empfehlen**

Neue Ausnahme: Mais nach Mais nach Wiese oder Weide möglich

- Als Wiese oder Weide zählen ausschliesslich in GELAN eingetragene Hauptkulturen (Äugsteln zählt nicht!)
- Diese Flächen müssen bis Ende April 2026 der Fachstelle Pflanzenschutz per E-Mail an [pflanzenschutz@be.ch](mailto:pflanzenschutz@be.ch) gemeldet werden mit PID, BID & BewE-ID oder Planbeilage der betroffenen Fläche(n)
- Die Fachstelle Pflanzenschutz überwacht den Schädling weiterhin (26 Fallen, verteilt über den Kanton)
- Keine Ausnahme mehr möglich, wenn mehr als 250 Käfer / Falle / Saison in einem bestimmten Gebiet gefangen wurden



Der Maiswurzelbohrer kann bis zu 50 % Ertragsreduktion verursachen. Wenn man nicht 2x hintereinander Mais anbaut, wird dieser Schädling gut bekämpft.

#### 4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz

## Umsetzung Abschwemmungsauflagen im ÖLN

Seit dem 1.1.2023 gilt im ÖLN: *Bei Parzellen mit > 2 % Neigung in Richtung und angrenzend (< 6 m) an Oberflächengewässer oder **entwässerter Strasse/Weg** ist bei jeder PSM-Applikation mindestens 1 Abschwemmungs-Punkt zu erfüllen (Ausnahme: Einzelstockbehandlung).*

- Fachstelle Pflanzenschutz hat mit Projektpartnern (Landwirte, Beratung, Kontrollorganisation & ADZ) Pilotkontrollen im Kanton durchgeführt
- Ausarbeitung kantonaler Richtlinien für Kontrolle & Vollzug in Abstimmung mit Nachbarkantonen
- **Scharfe Kontrollen frühestens ab 2027**

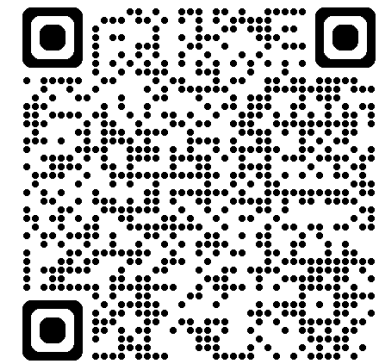
### Was kann in der Praxis bereits umgesetzt werden?

- ✓ Beurteilen, welche Parzellen effektiv in Richtung direkt angrenzende Strassen & Wege entwässern (ev. mit Foto festhalten)
- ✓ Beurteilen, wo es Entwässerungsschächte auf angrenzenden Strassen & Wegen hat
- ✓ Wo nötig, jetzt bereits Massnahmen planen (→ Link Merkblatt Agridea mit Massnahmen siehe rechts oder Beratung Inforama)



Jonathan Heyer, Grangeneuve

Massnahmen gegen Abschwemmung, die Punkte geben:



[Massnahmen Abschwemmung  
Feldbau – Agripedia](#)

# Pause





# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
3. Informationen Agrarvollzug
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
- 5. Informationen Abteilung Naturförderung**
6. Informationen INFORAMA
7. Informationen Amt für Veterinärwesen
8. Umfrage/Abschluss

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Podcast «Vielfalt dank Nutzung»



### Trockenweide im Diemtigtal

Steil und artenreich: **Daniel Widmer** hat den Traubenpippau selber auf seiner Weide entdeckt. Eine seltene Art, die dank extensiver Nutzung gedeiht.



### Feuchtwiese in Saanen

Jungbauer **Timon Zimmermann** nutzt und pflegt das versteckte Kleinod. Damit verhindert er, dass die Feuchtwiese nicht verwaldet und viele Pflanzenarten gedeihen.



### Trockenweide in Plagne

Die weitläufigen Juraweiden sind landschaftlich sehr attraktiv. Burgerpräsident **Charles Viloz** erzählt über die Herausforderungen der Verbuschung.

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Podcast «Vielfalt dank Nutzung»



### Feuchtweide im Eriz

Bauer **Roland Kropf** wagt die These, man könne eine Weide auch kaputtschützen. Die Moorlandschaften haben aber auch einen besonderen Wert.



### Wildheu in Frutigen

Im unwegsamen Gelände erzählt **Simon Trachsel** von der anspruchsvollen und schweisstreibenden Arbeit in den Wildheumädern am Niesengrat.



### Artenschutz in Toffen

In einem schmalen Schilfgürtel – zwischen Bach und Bahn wächst der Grosse Wiesenknopf. Bäuerin **Larissa Tanner** hat ein Herz für den Dunklen Moorbläuling, der dort sein Zuhause hat.

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Podcast «Vielfalt dank Nutzung»



## Das Amt in Münsingen

Auf dem Amt managt **Bernhard Stöckli** (mehrheitlich am Computer und am Telefon) die landwirtschaftliche Nutzung von Trockenwiesen und -weiden. Für die Bauern repräsentiert er also «den Kanton».



**Sieben Podcast Episoden über Landwirtschaft und Biodiversität** – unterwegs im Kanton Bern, wo Landwirtinnen und Landwirte ihre Geschichten zu wertvollen Biodiversitätsflächen erzählen

Bald auf Youtube

<https://www.youtube.com/@KantonBernSchweiz>

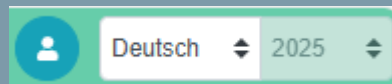
Oder schon jetzt auf Spotify.

5. Informationen Abteilung Naturförderung

## Nacherhebung Natur

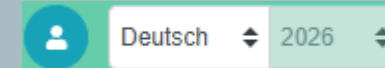
**Herbsterhebung**  
(Beispiel Jahr 2025)

**Nacherhebung Natur laufendes Jahr**  
(Rolle 2025)



- Elektronische Bestätigung Beitragsgesuch
  - Deklaration variable Nutzungen

**Erhebung Folgejahr**  
(Rolle 2026)



- Anmeldungen Programme (z.B. LQB, Vernetzung, BFF etc.)

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Nacherhebung Natur

Erhebungen ▾

**ERHEBUNG**

- Aktuelles / Information
  - Erhebungsstelle
  - Überprüfen Bewirtschaftung
  - Bewirtschaftung
  - Arbeitskräfte
  - Zahlverbindung
  - Tiere / Standorte
  - Bewirtschaftungseinheiten
  - Landabgabe
  - Kulturen / BFF I
  - BFF II / Vernetzung
  - Landschaftsqualität
- Natur**
  - Massnahmen
  - Massnahmendetails
  - Kantonale Massnahmen
  - Vereinfachte Nährstoffbilanz
  - Dokumente bestellen
  - Prüfen und Aktualisieren

**SONDERBEWILLIGUNG** ▾



**Natur Nutzung** Dokumente und Hinweise

Naturvertrag **Beitragsgesuch** Raumdaten Drucken

**BEITRAGSGESUCH**

Bitte die Angaben zur variablen Nutzung angeben. Ist die Meldung nicht möglich, muss

	Vertrag	Nutzung/Merkmal	V-Status/Meld...
<input checked="" type="checkbox"/>	Trockenstandort	Wiese	mit Zahlung
<input checked="" type="checkbox"/>	Trockenstandort	Wiese	mit Zahlung
		Grundbeitrag	variabel
		Handarbeit	variabel
<input checked="" type="checkbox"/>	Trockenstandort	Weide	mit Zahlung
<input checked="" type="checkbox"/>	Trockenstandort	Weide	mit Zahlung


- Tab «Natur» auswählen: Reiter «Beitragsgesuch»

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Nacherhebung Natur

## Variabel genutzte Vertragsflächen

### I. Nutzung zum Zeitpunkt der Herbstenerhebung erfolgt



BEITRAGSGESUCH

Bitte die Angaben zur variablen Nutzung angeben. Ist die Meldung nicht möglich, müssen Sie mittels Schaltfläche 'briefliche Nachmeldung' bestätigen, dass die fehlenden Angaben mit dem ausgedruckten Beitragsgesuch bis am 1.5. nachgemeldet werden.

Vertrag	Nutzung/Merkmal	V-Status/Meld...	Gemeinde	Zone	BewE(ID)	BewE (Name)	Fl. GIS	Angaben Bewirtschafter/in
Trockenstando... 1	Wiese	mit Zahlung		54			10.88	
Trockenstando	Wiese	mit Zahlung		54			192.54	
	Grundbeitrag	variabel						Angabe fehlt
	Handarbeit	variabel						Angabe fehlt
Trockenstando	Weide	mit Zahlung		54			50.19	

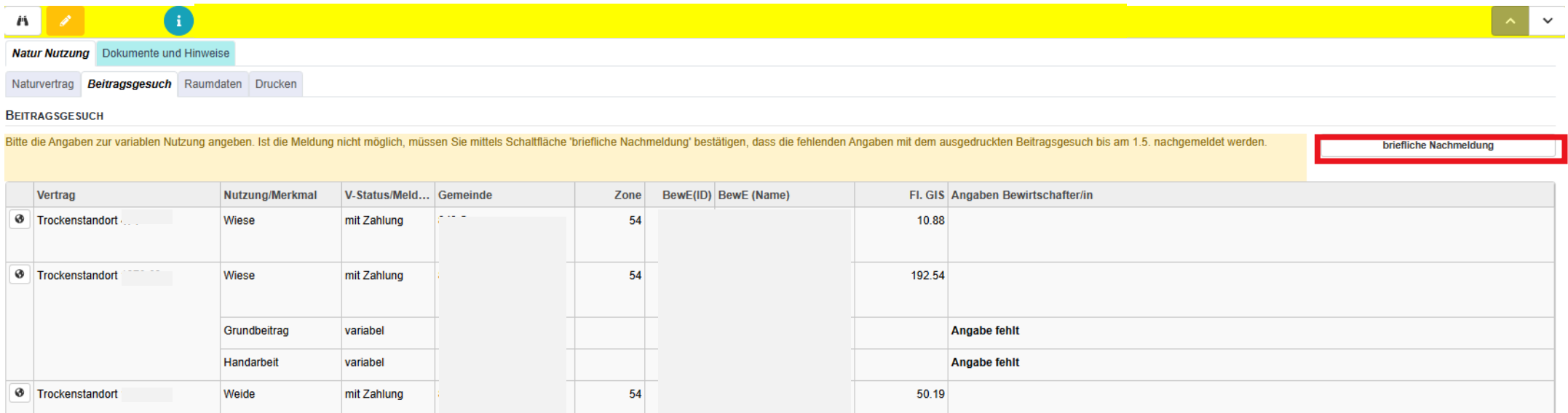
- Deklaration der genutzten Fläche bzw. der Fläche mit Handarbeit in Aren (a)

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Nacherhebung Natur

## Variabel genutzte Vertragsflächen

### II. Nutzung zum Zeitpunkt der Herbsterhebung noch nicht erfolgt



The screenshot shows a web interface for 'Natur Nutzung'. At the top, there are navigation tabs: 'Naturvertrag', 'Beitragsgesuch' (selected), 'Raumdaten', and 'Drucken'. Below the tabs, there is a section titled 'BEITRAGSGESUCH' with a yellow background. A message in this section reads: 'Bitte die Angaben zur variablen Nutzung angeben. Ist die Meldung nicht möglich, müssen Sie mittels Schaltfläche 'briefliche Nachmeldung' bestätigen, dass die fehlenden Angaben mit dem ausgedruckten Beitragsgesuch bis am 1.5. nachgemeldet werden.' To the right of this message is a button labeled 'briefliche Nachmeldung', which is highlighted with a red box and a blue arrow pointing to it from the right. Below the message is a table with the following columns: 'Vertrag', 'Nutzung/Merkmal', 'V-Status/Meld...', 'Gemeinde', 'Zone', 'BewE(ID)', 'BewE (Name)', 'Fl. GIS', and 'Angaben Bewirtschafter/in'. The table contains three rows of data, with the second row having three sub-rows for 'Grundbeitrag', 'Handarbeit', and 'Weide'.

Vertrag	Nutzung/Merkmal	V-Status/Meld...	Gemeinde	Zone	BewE(ID)	BewE (Name)	Fl. GIS	Angaben Bewirtschafter/in
Trockenstandort ...	Wiese	mit Zahlung		54			10.88	
Trockenstandort ...	Wiese	mit Zahlung		54			192.54	
	Grundbeitrag	variabel						Angabe fehlt
	Handarbeit	variabel						Angabe fehlt
Trockenstandort	Weide	mit Zahlung		54			50.19	

- «Briefliche Nachmeldung» drücken, damit die Erhebung abgeschlossen werden kann
- Beitragsgesuch der ANF **bis Ende April** des Folgejahres einreichen (Mail/ Post)

5. Informationen Abteilung Naturförderung

## **Nacherhebung Natur**

### **Konstant genutzte Vertragsflächen**

#### I. Nutzung zum Zeitpunkt der Herbsterhebung erfolgt

- keine Angaben erforderlich; nur Kenntnisnahme der Vertragsflächen
- mit Abschluss der Nacherhebung wird die vertragskonforme Nutzung bestätigt

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

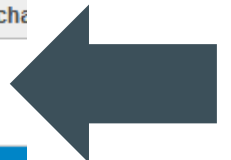
# Nacherhebung Natur

## Konstant genutzte Vertragsflächen

II. im Beitragsjahr erfolgt keine Nutzung  
(z.B. aufgrund höherer Gewalt nach Art. 106 DZV):

### BEITRAGSGESUCH

Vertrag	Nutzung/Merkmal	V-Status/Meld...	Gemeinde	Zone	BewE(ID)	BewE (Name)	Fl. GIS	Angaben Bewirtscha
Trockenstandort	Wiese	mit Zahlung		54			10.88	keine Nutzung
Trockenstandort	Wiese	mit Zahlung		54			192.54	[Bemerkung]

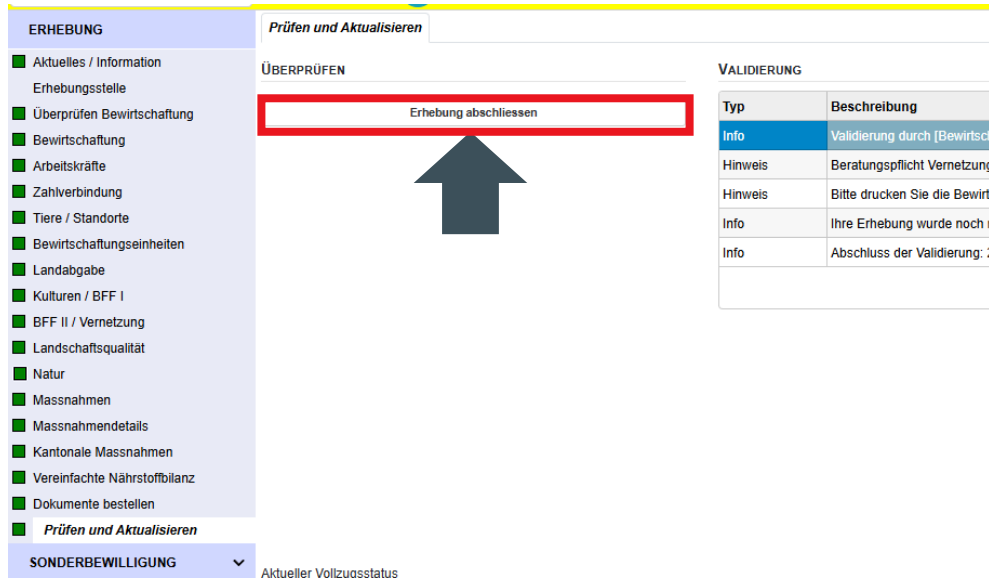


- In Bemerkungsfeld *Keine Nutzung + Begründung* eintragen **oder**
- Meldung per Mail an [info.anf@be.ch](mailto:info.anf@be.ch) inkl. Angabe zu PID/BID/Fach-ID und Bewe-ID wenn möglich bis Ende Oktober

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Nacherhebung Natur

## Abschluss Nacherhebung Natur

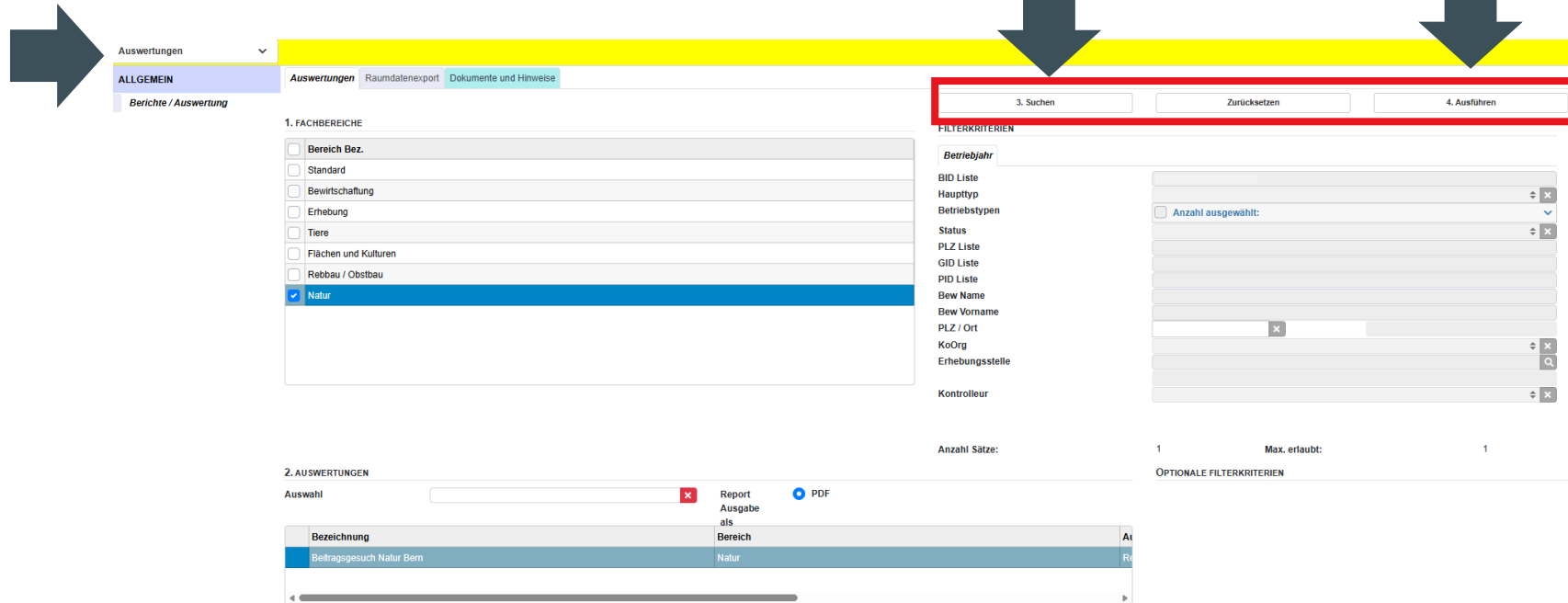


The screenshot shows a web application interface for 'Nacherhebung Natur'. The left sidebar contains a menu with various categories, including 'ERHEBUNG' and 'SONDERBEWILLIGUNG'. The main content area is titled 'Prüfen und Aktualisieren' and is divided into 'ÜBERPRÜFEN' and 'VALIDIERUNG' sections. In the 'ÜBERPRÜFEN' section, a red box highlights the button 'Erhebung abschliessen', with a blue arrow pointing upwards to it. The 'VALIDIERUNG' section contains a table with the following data:

Typ	Beschreibung
Info	Validierung durch [Bewirtsch...
Hinweis	Beratungspflicht Vernetzung
Hinweis	Bitte drucken Sie die Bewirts...
Info	Ihre Erhebung wurde noch n...
Info	Abschluss der Validierung: 2...

- Abschluss Nacherhebung Natur = elektronische Bestätigung Beitragsgesuch
- Für Auszahlung der Naturschutzbeiträge muss Nacherhebung Natur **zwingend** abgeschlossen werden (elektronisch oder mit brieflicher Nachmeldung)

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung **Nacherhebung Natur** Beitragsgesuch generieren



The screenshot shows the 'Auswertungen' (Evaluations) interface. The top navigation bar is highlighted in yellow. The 'Auswertungen' menu is selected. The main content area is divided into sections: '1. FACHBEREICHE' (Subject Areas) with a list of categories where 'Natur' (Nature) is selected; '2. AUSWERTUNGEN' (Evaluations) with a search bar and a table of results; and 'FILTERKRITERIEN' (Filter Criteria) with various search filters. A red box highlights the '3. Suchen' (Search) and '4. Ausführen' (Execute) buttons. A large blue arrow points to the 'Auswertungen' menu item. Two dark blue arrows point down to the search and execute buttons.

Bezeichnung	Bereich
Beitragsgesuch Natur Bern	Natur

- 1. Auswertungen wählen
- 2. Natur → Beitragsgesuch
- 3. suchen → 4. ausführen, PDF wird generiert

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

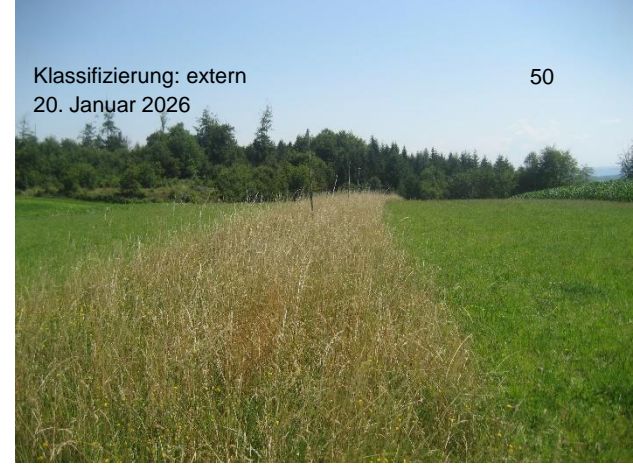
# Informationen zur Weiterentwicklung Vernetzung und LQB



- Einführung der Beiträge für regionale Biodiversität und Landschaftsqualität BrBL per 01.01.2028 geplant.
- Motionen in Ständerat und Nationalrat fordern Koordination mit AP30+, Entscheid in Frühlingsession 2026 erwartet.
- Entlastungspaket 2027 vom Bund schlägt Reduktion Bundesanteil an BrBL von 50% anstelle 90% vor
  - Entscheid NR in Frühlingsession 2026
  - voraussichtlich wird der Bundesbeitrag auf 80% festgelegt (FK-S)
  - Mehrkosten Kanton von ca. 6 Mio CHF/ Jahr

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Informationen zur Weiterentwicklung Vernetzung und LQB



- Aktuelle Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte werden bis Ende 2027 unverändert weitergeführt.
- Bei den BrBL sollen bewährte und wirkungsvolle Massnahmen weitergeführt werden.
- Massnahmen ohne Wirkung für Biodiversität oder Landschaft können nicht weitergeführt werden.
- Es sollen weiterhin sämtliche LN- und Sömmerungsbetriebe freiwillig Massnahmen anmelden können.

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Informationen zur Weiterentwicklung Vernetzung und LQB



- BrBL-Projekte werden unter Einbezug folgender Organisation erarbeitet
  - Kantonale Fachstellen (ANF, ADZ, FI, AWN, AGR)
  - Beratung (INFORAMA, FRIJ, Private Büros)
  - Berner Bauernverband
  - Regionen (regionale Koordinationsstellen RKS)
- Falls Einführung per 01.01.2028 erfolgt, werden Massnahmen im Sommer 2027 kommuniziert
- Anmeldung neue Massnahmen erfolgt bei Stichtagserhebung 2028



Entomologie/Botanik, ETH Zürich / Fotograf: Albert Krebs

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung Informationen zur LQB

- Gesuch Anpassung Massnahme LQB

→ ab 2026 digital einreichen; im GELAN unter «Dokumente & Hinweise»

**Kanton Bern**  
Canton de Berne

Einzureichen an: Abteilung Naturförderung, Schwand 17, 3110 Münsingen / info.anf@be.ch  
Frist: bis 1. Mai des Beitragsjahres

**Gesuch für Anpassung Massnahmen  
Landschaftsqualität**

Durch den/die Bewirtschafter/in auszufüllen: Abteilung Naturförderung (ANF), Schwand 17, 3110 Münsingen

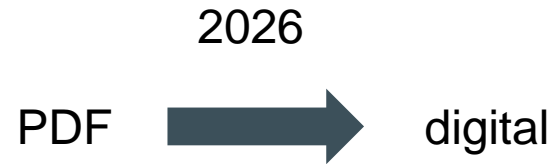
PID: \_\_\_\_\_ Name / Vorname: \_\_\_\_\_  
 BID: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_  
 TEL: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
 Betriebsübernahme im laufenden Jahr?  
 Ja  Nein

**Hinweis:**  
 Bei konstanten Massnahmen kann die angemeldete Menge während der Vertragsdauer durch den Bewirtschafter nicht selbstständig reduziert werden (z.B. Wald-Vorland oder Weideninfrastruktur aus Holz). Die Abteilung Naturförderung kann begründete Gesuche bewilligen und bereits ausbezahlte Beträge für maximal 3 Jahre zurückfordern.  
 Bei einem gleichwertigen Ersatz der abzumeldenden Massnahme wird nur die Betragsdifferenz zur Ersatzmassnahme zurückgefordert. Unter gleichwertiger Massnahme wird eine konstante Massnahme verstanden. Die Anpassung im GELAN wird durch die ANF vorgenommen.

**Abzumeldende Massnahme:**  
 Massnahme Nr. & Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
 Bewirtschaftungseinheit (ID BewE): \_\_\_\_\_  
 Vertragsbeginn: \_\_\_\_\_ Menge bisher: \_\_\_\_\_ Menge neu: \_\_\_\_\_  
 Begründung: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Bewirtschafter/in: \_\_\_\_\_

**Angaben zur Ersatzmassnahme (falls neue Massnahme angemeldet wurde):**  
 Massnahme Nr. & Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
 Bewirtschaftungseinheit (ID BewE): \_\_\_\_\_  
 Vertragsbeginn: \_\_\_\_\_ Menge: \_\_\_\_\_  
 Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Für Gesuchentscheid der Abteilung Naturförderung (ANF) siehe Rückseite



Formular für die Anpassung von Massnahmen der  
Landschaftsqualitätsbeiträge

Timer: 16:03

Kontaktangaben **Massnahmen** Vorschau

← Zurück Weiter →

**Hinweis**  
 Bei konstanten Massnahmen kann die angemeldete Menge während der Vertragsdauer durch den Bewirtschafter nicht selbstständig reduziert werden (z.B. Wald-Vorland oder Weideninfrastruktur aus Holz). Die Abteilung Naturförderung kann begründete Gesuche bewilligen und bereits ausbezahlte Beträge für maximal 3 Jahre zurückfordern.  
 Bei einem gleichwertigen Ersatz der abzumeldenden Massnahme wird nur die Betragsdifferenz zur Ersatzmassnahme zurückgefordert. Unter gleichwertiger Massnahme wird eine konstante Massnahme verstanden. Die Anpassung im GELAN wird durch die ANF vorgenommen.

**Abzumeldende Massnahme**

Massnahme Nr. & Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Bewirtschaftungseinheit (ID BewE): \_\_\_\_\_ Bewirtschaftungseinheit (Name): \_\_\_\_\_

Vertragsbeginn: TTTMMJJJJJ Menge: \_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

Anzahl verfügbare Zeichen: 1024

Dokument optional  
 Datei auswählen

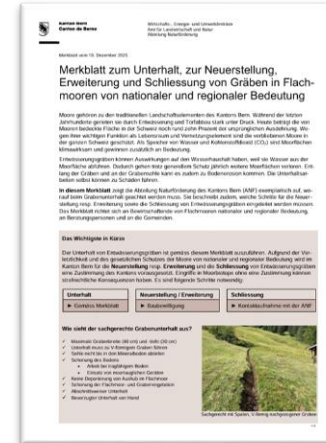
**Kontakt BFF**

**Antwurf**

Ant für Landwirtschaft und Natur  
 Abteilung Landschaften  
 Mollereidstrasse 30  
 3002 Zollikofen  
 Tel. +41 31 636 13 60  
 kontakt@bff.ch  
 Kontaktformular

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Merkblatt «Entwässerungsgräben in Flachmooren»



Welche Schritte müssen bei Eingriffen an Entwässerungsgräben eingeleitet werden?

**Unterhalt**

► Gemäss Merkblatt

**Neuerstellung / Erweiterung**

► Baubewilligung

**Schliessung**

► Kontaktaufnahme mit der ANF

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Merkblatt «Entwässerungsgräben in Flachmooren»

Wie sieht der sachgerechte Grabenunterhalt aus?

- ✓ Maximale Grabenbreite (40 cm) und -tiefe (30 cm)
- ✓ Unterhalt muss zu V-förmigem Graben führen
- ✓ Sohle nicht bis in den Mineralboden abtiefen
- ✓ Schonung des Bodens
  - Arbeit bei tragfähigem Boden
  - Einsatz von moortauglichen Geräten
- ✓ Keine Anhäufung von Aushub im Flachmoor
- ✓ Schonung der Flachmoor- und Grabenvegetation
- ✓ Abschnittsweiser Unterhalt
- ✓ Bevorzugter Unterhalt von Hand (z.B. mit Spaten)



Sachgerecht mit Spaten, V-förmig nachgezogener Entwässerungsgraben

## 5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Merkblatt «Entwässerungsgräben in Flachmooren»

## Beispiele von unsachgerechten und sachgerechten Unterhaltsarbeiten



Entwässerungsgraben wurde bis in Mineralboden und nicht V-förmig abgetieft. Zu tiefes Abgraben entzieht dem Torfkörper das Wasser und begünstigt zudem die Erosion. Deponieren des Aushubs entlang des Grabens überdeckt die Moorvegetation und bringt dadurch seltene im Moor beheimatete Tiere und Pflanzen zum Absterben



Resultat von Unterhaltsarbeiten, die bei nasser Witterung und mit schwerem Gerät ausgeführt wurden.



Dieser Entwässerungsgraben wurde zwar V-förmig abgetieft, die Unterhaltsarbeiten verursachen aber grossen Schaden am Flachmoor. Das Aushubmaterial wurde unsachgerecht im Flachmoor abgelagert.

5. Informationen Abteilung Naturförderung

# Merkblatt «Entwässerungsgräben in Flachmooren»

## Beispiele von unsachgerechten und sachgerechten Unterhaltsarbeiten



Häufig wird der locker deponierte Aushub von invasiven Neophyten oder Disteln besiedelt, welche sich weiter ausbreiten und deren Bekämpfung sehr aufwändig sein kann.



V-förmiges, nicht zu breites und nicht zu tiefes Nachziehen des Grabens. Es sind kaum Schäden an der umliegenden Flachmoorvegetation oder am Boden erkennbar.



# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
3. Informationen Agrarvollzug
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
5. Informationen Abteilung Naturförderung
- 6. Informationen INFORAMA**
7. Informationen Amt für Veterinärwesen
8. Umfrage/Abschluss



## 6. Informationen INFORAMA

# INFORAMA informiert 2026

### Veranstaltungen vor ORT

### Januar/ Februar 2026

#### ÖLN Informationstagungen

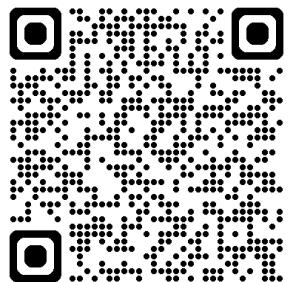
Rütti	Mo.02.02	Ins	Mo.16.02
Waldhof	Di.10.02	Hondrich	Di.17.02
Konolfingen	Mi.11.02	Koppigen	Fr.20.02

#### Pflanzenschutznachmittag

Rütti 02.02, Waldhof 10.02 und Ins 16.02

#### Gruppenberatungen

Waldhof, Emmental, Aaretal/Gantrisch und im Berner Oberland



[www.inforama.ch/informiert](http://www.inforama.ch/informiert)

Kontakt und Beratung: 031 636 41 10/ [oeIn@be.ch](mailto:oeIn@be.ch)



## 6. Informationen INFORAMA

# INFORAMA informiert 2026

### Veranstaltungen Online

Februar 2026

Übertragung ÖLN-Informationsanlass  
und Pflanzenschutznachmittag, Rütli

02.02.26, 09:00 und 13:30

Informationsanlässe für Biobetriebe

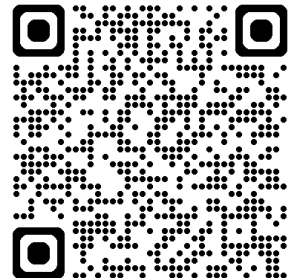
04. und 19.02.26, 09:00

Tipps und Tricks zur Stichtagserhebung  
(INFORAMA & ADZ)

09.02.26, 09:00

[www.inforama.ch/informiert](http://www.inforama.ch/informiert)

Kontakt und Beratung: 031 636 41 10 / [oeIn@be.ch](mailto:oeIn@be.ch)



## 6. Informationen INFORAMA

# INFORAMA informiert 2026

... regelmässig online...



## Kurzwebinare

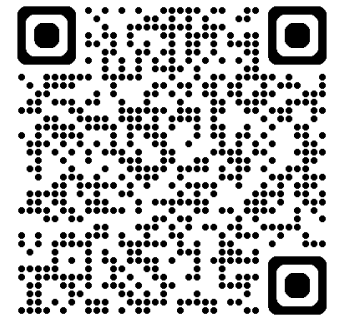
**Jeweils am 1. Dienstag der ungeraden Monate** ab 19:30 Uhr präsentiert das INFORAMA ein Webinar zu aktuellen Themen aus Haus und Hof.

**In jeweils 15 Minuten auf den Punkt gebracht** - Spezialistinnen und Spezialisten präsentieren pro Abend zwei bis drei Themen und stellen sich den Fragen des Publikums.

Nächster Anlass


Dienstag, 03.03.26, ab 19.30

oder jederzeit zum Nachschauen unter [www.inforama.ch/informiert](http://www.inforama.ch/informiert)



## 6. Informationen INFORAMA

# WhatsApp Status Erhebungsstellen

- Veranstaltungshinweise werden ein paar Tage vor den Anlässen an die ERHST verschickt 

Merci fürs Verweisen auf unsere Anlässe





# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
3. Informationen Agrarvollzug
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
5. Informationen Abteilung Naturförderung
6. Informationen INFORAMA
- 7. Informationen Amt für Veterinärwesen**
8. Umfrage/Abschluss



7. Informationen Amt für Veterinärwesen

# Registrierung von Tierhaltungen

Eine wichtige Voraussetzung für die Seuchenbekämpfung!

7. Informationen Amt für Veterinärwesen

# Moderhinke Bekämpfungsprogramm

Start 01. Oktober 2024

Ziel:

Innerhalb von fünf Jahren, soll die Moderhinke in der Schweiz nur noch in weniger als 1% aller Schafhaltungen vorkommen

**Nicht registrierte Schafhaltungen werden vom Programm nicht erfasst!**



## 7. Informationen Amt für Veterinärwesen

# Moderhinkebekämpfungsprogramm

## Aktueller Stand

- Der Anteil Moderhinke-positiver Schafhaltungen ist von 30% auf unter 10% gesunken
- Hauptreinfektionsquelle ist die Sömmerung (Gemeinschaftsalpen)
- **Es gibt immer noch nicht registrierte Schafhaltungen**

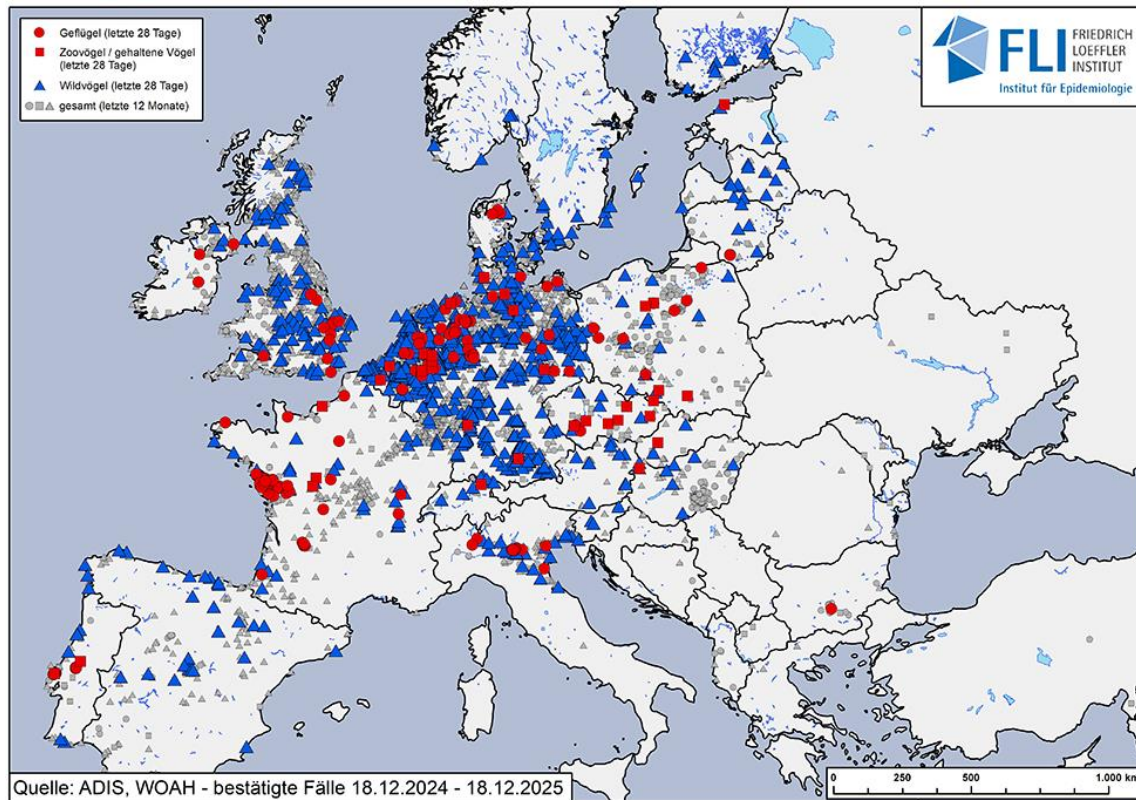
→ Informationen unter [www.be.ch/moderhinke](http://www.be.ch/moderhinke)



## 7. Informationen Amt für Veterinärwesen

# Vogelgrippe

## Lage 18. Dezember 2025



Geflügelhaltungen registrieren!

→ Aktuelle Infos [www.be.ch/vogelgrippe](http://www.be.ch/vogelgrippe)

# AVIÄRE INFLUENZA BEI WILDVÖGELN

Sie befinden sich in einem seuchenpolizeilich angeordneten Kontrollgebiet



Berühren Sie keine toten Vögel.  
Melden Sie den Standort den Behörden.



Verhindern Sie den Kontakt zwischen Wildvögeln und  
Hausgeflügel.



Enten, Gänse und Strausse müssen von anderen Geflügelarten  
getrennt werden.



Beschränken Sie den Auslauf von Hausgeflügel auf einen vom  
Aussenklima abgeschlossenen Bereich (z.B. Wintergarten), oder



Beschränken Sie den Auslauf von Hausgeflügel auf eine  
netzgeschützte Wiese.



Kontaktieren Sie Ihren Tierarzt bei kranken oder toten Vögeln.



Für mehr Infos  
Hier scannen



## 7. Informationen Amt für Veterinärwesen

# Kontakt

Amt für Veterinärwesen – Für Mensch und Tier



Vielen Dank für Ihre wichtige Unterstützung!

[info.avet@be.ch](mailto:info.avet@be.ch)

+41 31 633 52 70

[www.be.ch/avet](http://www.be.ch/avet)



# Programm

1. Begrüssung und Einleitung
2. Allgemeine Informationen
3. Informationen Agrarvollzug
4. Informationen Fachstelle Pflanzenschutz
5. Informationen Abteilung Naturförderung
6. Informationen INFORAMA
7. Informationen Amt für Veterinärwesen
8. Umfrage/Abschluss

## 8. Umfrage/Abschluss **Fragerunde**





---

## 8. Umfrage/Abschluss

# Umfrage



<https://de.surveymonkey.com/r/QBZMYHN>

8. Umfrage/Abschluss

## Kontaktangaben

Abteilung Direktzahlungen

ADZ Hotline-Nummer 031 636 54 90



Molkereistrasse 23

3052 Zollikofen

[info.adz@be.ch](mailto:info.adz@be.ch)

[gelan.ch](http://gelan.ch)



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

